## Köln, Dombibliothek 13

Angaben zu Schreibern  Hiltfredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout  Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband  Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW	Rolli, Dolliblot		
Autor bzw. Sachtitel oder inhaltsbeschreibung  Sprache Latein  Thema / Text- bzw. Evangeliar  ÄUßERES  Entstehungsort Tours (RAND) Westfrankenreich (CEEC; FISCHER) (BISCHOFF)  Entstehungszeit nach 820 (FISCHER) (BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungs in die erste Hälfte des 9. jhd. (vermutlich nach 820) scheint geschert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Überlieferungsform Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 195  Format 36,0 cm × 26,0 cm  Schriftraum 25,5 cm − 27,0 cm × 15,8 cm − 17,9 cm  Spalten 2  Zeilen 34 (33, 35)  Schriftbeschreibung Northeibern Hillfredus a capite usgesch ich sprise the requisivit servus vester Hiltfredus iedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Braunes Leder (16. jhd.)  Zustand Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen Littlalen (Hone) Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Benutzungsspuren) — "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Benutzungsspuren) — "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Entwurden) Ergänzungen und Benutzungsspuren — "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Entwurden) Ergänzungen und Berautzungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Bezeichnung	Köln, Dombibliothek 13	
Sprache Latein Thema / Text- bzw. Buchgattung  ÄUßERES  Entstehungsort Tours ● (RAND) Westfrankenreich ● (CEEC; FISCHER) Westfrankenreich ● (CEEC; FISCHER) Westfrankenreich ● (CEEC; FISCHER) Westfrankenreich ● (CEEC; FISCHER) Westfrankenreich ● (CEEC; BISCHOFF)  Entstehungszeit  nach 820 ● (FISCHER) 1. Hälfte 9. Jhd. ● (CEEC; BISCHOFF)  Entstehungsort und -zeit gesichert. Eine sichere zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Überlieferungsform Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 195  Format 36.0 cm x 26.0 cm  Schriftraum 25.5 cm - 27.0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten 2  Zeilen 34 (33, 35)  Schriftbeschreibung Non the whole, the script should be classed as embellished Merovingian* (RAND) Korölingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern Hiltredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jewells von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Rorberzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)		Anderson/Black 43,588; Rand 41; Bischoff 1870; von Euw 2; Darmstadt 2013	
Thema / Text- bzw.       Evangeliar         ÄUßERES         Entstehungsort       Tours (RAND) Westfrankenreich (CEEC: FISCHER) (LEEC: FISCHER) (LIT Unifed turonischen Einflusses* (BISCHOFF)         Entstehungszeit       nach 820 (FISCHER) (LEEC: BISCHOFF)         Kommentar zu Entstehungsort und -zeit       Die Datierung in die erste Hälfte des 9. Jhd. (vermutlich nach 820) scheint gesichert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.         Überlieferungsform       Codex         Beschreibstoff       Pergament         Blattzahl       195         Format       36,0 cm x 26,0 cm         Schriftraum       25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm         Spalten       2         Zeilen       34 (33, 35)         Schriftbeschreibung       "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskei; (Halb-)Unziale         Angaben zu Schreibern       Hilffredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hilftredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)         Layout       Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale         Einband       Braunes Leder (16. Jhd.)         Zustand       Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt         Benutzungsspuren       "Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDE		Evangelien	
AUBERES  Entstehungsort  Tours ● (RAND) Westfrankenreich ● (CEEC; FISCHER)Im Umfeld turonischen Einflusses" ● (BISCHOFF)  Entstehungszeit  n. Hälfte 9. Jnd. ● (CEEC; BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Entstehung in die erste Hälfte des 9. Jhd. (vermutlich nach 820) scheint gesichert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Überlieferungsform  Codex  Beschreibstoff  Pergament  195  Format  36,0 cm x 26.0 cm  Schriftraum  25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten  2  Zeilen  34 (33, 35)  Schriftbeschreibung  "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskei; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern  Hiltfredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout  Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband  Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Manontafeln Kanontafeln Kanontienen  Ergänzungen und Berutzungsspuren  - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF) GLAUBE UND WISSEN)	Sprache	Latein	
Entstehungsort  Tours (RAND) Westfrankenreich (CEEC; FISCHER) "im Umfeld turonischen Einflusses" (BISCHOFF)  Entstehungszeit  nach 820 (FISCHER) 1. Hälfte 9. Jhd. (CEEC; BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungsort und -zeit Die Datierung in die erste Hälfte des 9. Jhd. (vermutlich nach 820) scheint gesichert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Überlieferungsform  Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 195  Format 36.0 cm x 26,0 cm  Schriftraum 25,5 cm − 27,0 cm x 15,8 cm − 17,9 cm  Spalten 2  Zeilen 34 (33, 35)  Schriftbeschreibung "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern Hiltfredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangellum jewells von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK		Evangeliar	
Westfrankenreich (CEEC; FISCHER) "im Umfeld turonischen Einflusses" (BISCHOFF)  Entstehungszeit nach 820 ● (FISCHER) 1. Hälfte 9. Jhd. ● (CEEC; BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungsort und -zeit pie Sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, Jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Überlieferungsform Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 195  Format 36,0 cm x 26,0 cm  Schriftraum 25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten 2  Zeilen 34 (33, 35)  Schriftbeschreibung "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern Hiltredus; a capite usque hic scripsti et requisivit servus vester Hiltredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen Ganzseite Miniaturen Initialen Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; SLAUBE UND WISSEN)	ÄUßERES		
L Hälfte 9. Jhd. ● (CEEC; BISCHOFF)  Kommentar zu Entstehungsort und -zeit bie Datierung in die erste Hälfte des 9. Jhd. (vermutlich nach 820) scheint gesichert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Überlieferungsform Codex  Beschreibstoff Pergament  Blattzahl 195  Format 36,0 cm x 26,0 cm  Schriftraum 25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten 2  Zeilen 34 (33, 35)  Schriftbeschreibung "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern Hiltfredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Entstehungsort	Westfrankenreich (CEEC; FISCHER)	
gesichert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist nicht möglich, jedoch spricht viel für eine Entstehung im turonischen Einflussbereich.  Öberlieferungsform  Codex  Beschreibstoff  Pergament  Blattzahl  195  Format  36,0 cm x 26,0 cm  Schriftraum  25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten  2  Zeilen  34 (33, 35)  Schriftbeschreibung  "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel: (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern  Hiltfredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout  Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband  Braunes Leder (16. Jhd.)  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Entstehungszeit		
Beschreibstoff Blattzahl 195  Format 36,0 cm x 26,0 cm Schriftraum 25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten 2 Zeilen 34 (33, 35) Schriftbeschreibung "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale Angaben zu Schreibern Hilfredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale Einband Braunes Leder (16. Jhd.)  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen Ganzseite Miniaturen Initialen Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)		gesichert. Eine sichere Zuschreibung an Tours ist n <mark>icht</mark> möglich, jedoch spricht	
Blattzahl   195	Überlieferungsform	Codex	
Schriftraum   25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm	Beschreibstoff	Pergament	
Schriftraum  25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm  Spalten  2  Zeilen  34 (33, 35)  "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern  Hiltfredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout  Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband  Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Blattzahl	195	
Spalten       2         Zeilen       34 (33, 35)         Schriftbeschreibung       "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale         Angaben zu Schreibern       Hiltfredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)         Layout       Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale         Einband       Braunes Leder (16. Jhd.)         Zustand       Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt         Illuminationen       Ganzseite Miniaturen initialen Kanontafeln Randilluminationen         Ergänzungen und Benutzungsspuren       - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Format	36,0 cm x 26,0 cm	
Zeilen 34 (33, 35)  Schriftbeschreibung "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern Hiltfredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Schriftraum	25,5 cm - 27,0 cm x 15,8 cm - 17,9 cm	
Schriftbeschreibung "On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND) Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale  Angaben zu Schreibern Hiltfredus; a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Spalten	2	
Angaben zu Schreibern  Hiltfredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Layout  Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Einband  Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Zeilen	34 (33, 35)	
jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)  Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale  Braunes Leder (16. Jhd.)  Zustand  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Illuminationen  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Schriftbeschreibung	"On the whole, the script should be classed as embellished Merovingian" (RAND), Karolingische Minuskel; (Halb-)Unziale	
Einband  Braunes Leder (16. Jhd.)  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Angaben zu Schreibern	Hiltfredus: a capite usque hic scripsit et requisivit servus vester Hiltfredus jedes Evangelium jeweils von einem anderen Schreiber (BISCHOFF)	
Zustand  Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt  Ganzseite Miniaturen Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Layout	Rote Auszeichnungsschrift und rote Initialen in Unziale	
Ganzseite Miniaturen   Initialen   Kanontafeln   Randilluminationen	Einband	Braunes Leder (16. Jhd.)	
Initialen Kanontafeln Randilluminationen  Ergänzungen und Benutzungsspuren  - "Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW - Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Zustand	Vollständig überliefert, Fol. 97-107 am oberen Rand beschädigt	
- Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK - Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)	Illuminationen	Initialen Kanontafeln	
Provenienz Köln, Domkirche		<ul> <li>"Fragment eines Capitulare Evangeliorum, wohl von jüngerer Hand" (VON EUW)</li> <li>Grobe Federzeichnungen verschiedener männlicher Büsten (ANDERSON/BLACK)</li> <li>Tironische Noten (BISCHOFF; GLAUBE UND WISSEN)</li> </ul>	
	Provenienz	Köln, Domkirche	

Geschichte der Handschrift	Möglicherweise von Erzbischof Hildebald von Köln (785-818) erworben.
Bibliographie	RAND 1929, S. 115; KÖHLER 1931, S. 325; RAND 1934, S. 92-94; FISCHER 1971, S. 60; VON EUW 1989, S. 42-44; ANDERSON/BLACK 1997, S.; BISCHOFF 1998, S. 386; GLAUBE UND WISSEN 1998, S. 70-73.
Online Beschreibung	http://www.ceec.uni-koeln.de/ceec-cgi/kleioc/0010/exec/katl/%22kn28-0013%22
Digitalisat	http://www.ceec.uni-koeln.de/ceec-cgi/kleioc/0010/exec/pagesma/%22kn28-0013_001.jpg%22/segment/%22body%22

 $https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/K\"{o}ln\_Dom\_13\_desc.xml$